

Es gibt Neuigkeiten vom Südpol. Schon gehört und gelesen?

In der Redaktion des Terra-Kurier haben wir das mal in einer pdf-Datei zusammengefasst und hier veröffentlicht. Es handelt sich um eine Übersetzung einer US-Netzseite unter „YourNewsWire.com“.

www.terranner.de/UfO/SPZ.pdf

Was davon zu halten ist, muss sich noch zeigen. Aber der Artikel erwähnt die „National-Sozialistische Expedition im Jahr 1939“, also die Neu-Schwabenlandexpedition, was ja bisher außerhalb unserer Kreise schon mal einmalig ist. Aber vielleicht ist das genau die Absicht: Man nimmt eine nahezu unglaubliche Nachricht, hier die uralte Südpolzivilisation, um eine wahre Information, hier die NSL-Expedition des Deutschen Reiches, zu überdecken.

Das ist die bekannte Masche mit der Suggestionsformel (<http://www.terra-kurier.de/SFormel.htm> <http://www.terra-kurier.de/SFormel.htm>).

Niemand außerhalb unserer Kreise wird die wahrscheinlich bewusst so gewählte Formulierung „National-Sozialistische Expedition im Jahr 1939“ überhaupt bemerken und wenn, dann einfach darüber hinweglesen, da eine uralte Südpolzivilisation oberflächlich betrachtet für den gemeinen Gutmenschen viel interessanter erscheint.

Spannende Zeiten – und wir sind dabei!

[Terra-Kurier / 01.02.2017](#)

Schockgefrorene antike Zivilisation in Antarktika entdeckt?

Veröffentlicht von [Wächter](#) am 30. Januar 2017



Die US-Netzseite YourNewsWire.com [veröffentlichte am 29. Januar 2017 einen Artikel](#), bei dessen Schlagzeile das hier oben eingesetzte Fragezeichen fehlt – der Satz wird somit zur Aussage, was in dieser Form mindestens als “mutig“ zu bezeichnen ist. Angesichts des immer und immer wieder in den Fokus gerückten Themas “Antarktika“ möchten wir Ihnen den Artikel und weitere Informationen dazu jedoch nicht vorenthalten. Hier zunächst die Übersetzung dieses Beitrags:

Tiefgefrorene antike Zivilisation in Antarktika entdeckt

Von Edmondo Burr

Whistleblower Corey Goode behauptet, dass es eine antike außerirdische Zivilisation gibt, welche sich schockgefroren unter zwei Meilen Eis in Antarktika befindet.

Goode, ein Whistleblower eines geheimen Raumfahrtprogramms, sagt, dass er Anfang Januar 2017 von der US Air Force in die Antarktis gebracht wurde, um Zeuge geheimer Ausgrabungsarbeiten von Ruinen einer 55.000 Jahre alten außerirdischen Zivilisation zu werden. Über die Entdeckung wurde er zunächst von einem langjährigen US Air Force Offizier informiert, welcher in einem geheimen Raumfahrtprogramm für die US-Regierung und die Eliten arbeitet.

Die Entdeckung der Ruinen geht zurück auf die erste deutsche Nazi-Expedition im Jahr 1939. Ausgrabungen vor Ort durch Archäologen und andere Wissenschaftler sind jedoch erst seit 2002 erlaubt. Diese bereiten nun Dokumentarfilme und wissenschaftliche Berichte vor, welche die wissenschaftliche Gemeinschaft erstaunen und die Welt schockieren werden.

Nachdem die Eliten darin versagt haben, ihre eigene uralte Abstammung noch länger geheimzuhalten, werden sie versuchen die Gelegenheit zu nutzen, die Aufmerksamkeit von ihren eigenen Verbrechen abzulenken.

[Stillness in the storm berichtet:](#)

In einem Update vom 11. Dezember 2016 beschreibt Goode wie er von mehreren Quellen auf die Ausgrabungen in Antarktika aufmerksam gemacht wurde und diese ihm dann ebenfalls von einem langjährigen Offizier innerhalb eines geheimen Raumfahrtprogramms der US Air Force preisgegeben wurden. Diesen [Offizier] nannte er “Sigmund“ und Sigmund leitete eine geheime Mission mit mehreren Entführungen von und Nachbesprechungen mit Goode, welcher hinsichtlich der Genauigkeit seiner Informationen getestet wurde.

Nachdem man mit der Richtigkeit von Goodes Informationen und Quellen zufrieden war, teilte Sigmund unerwarteterweise einen Teil seines Wissens über die Ausgrabungen in Antarktika, unter anderem über eine 10 bis 12 Fuß [= 3 bis 3,65 Meter] große Zivilisation von “Präadamiten“ [welche also vor Adam gelebt haben sollen] mit langgezogenen Schädeln.

Drei ovale Mutterschiffe mit einem Durchmesser von rund 30 Meilen [= rd. 48 Kilometer] wurden in der Nähe gefunden, was offenbart, dass die Präadamiten außerirdischer Herkunft waren und vor rund 55.000 Jahren auf der Erde ankamen. Eins der drei Schiffe wurde ausgegraben und es wurden viele kleinere Raumschiffe im Innern gefunden. Die präadamitische Zivilisation, zumindest der in Antarktika ansässige Teil davon, wurde durch ein verheerendes Geschehen schockgefroren, welches sich vor grob 12.000 Jahren ereignete.

Goode wurde von seinen Kontakten auch gesagt, dass die fortschrittlichsten Technologien und die Überreste von Präadamiten von der archäologischen Ausgrabungsstätte entfernt worden sein, welche der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden wird. Teams von Archäologen arbeiten an dem was zurückgeblieben ist und es wurde ihnen gesagt, sie müssen geheim halten was sie [vor Ort] sonst noch gesehen haben.

Zusätzlich werden ausgewählte antike Artefakte von anderen Standorten aus riesigen Lagerhallen hergeschafft und für die Veröffentlichung auf der archäologischen Stätte verteilt. In der bevorstehenden Bekanntgabe der Ausgrabungen in Antarktika wird die Betonung auf die terrestrischen Elemente der schockgefrorenen Zivilisation gelegt werden, um die allgemeine Öffentlichkeit nicht zu sehr zu schockieren.

Laut Goode wird die Bekanntmachung vom Zeitpunkt her so angesetzt, dass sie von den kommenden Kriegsverbrecherprozessen gegen die globalen Eliten ablenken sollen, da immer mehr Informationen über internationale Pädophilenringe und Kinderhandel an die Öffentlichkeit kommen.

Bis vor kurzem war alles was Goode über die Ausgrabungen in Antarktika wusste das, was ihm von Insider-Quellen oder Sigmund darüber gesagt worden war. Dies änderte sich Anfang Januar 2017, als Goode höchstselbst in die Antarktis gebracht wurde, um die Ruinen und die derzeit stattfindenden Ausgrabungen zu bezeugen.

In einem kurzen persönlichen Briefing am 24. Januar und einer darauffolgenden Diskussion beim Abendessen, bei der auch David Wilcock anwesend war, berichtete Goode einige Details seiner kürzlich erfolgten Reise nach Antarktika. Er hatte bereits von einer früheren Reise dorthin berichtet, bei welcher ihm fünf der vom ‚Interplanetary Corporate Conglomerate‘ (ein geheimes Raumfahrt- unternehmen in Antarktika) betriebenen Untergrundbasen gezeigt worden waren.

Soweit der Artikel, welcher allerdings Bezug nimmt auf einen [Artikel von Exopolitics.org vom 25. Januar](#). Dieser ist die Quelle für den obigen Beitrag und dort geht es noch ein ganzes Stück weiter:

Goode sagt, dass er kurz nach Neujahr 2017 mit einem „Anshar“-Raumschiff in die Antarktis gebracht wurde. Die Anshar sind eine der sieben Zivilisationen der Inneren Erde, welche Goode getroffen hat. In früheren Berichten hatte er beschrieben, wie er zur Untergrundhauptstadt der Anshar gebracht wurde, wo er ihre fortschrittlichen Technologien erleben durfte.

Goode beschrieb seine vielfachen Zusammentreffen mit Kaaree, einer Hohepriesterin der Anshar, welche als seine Führerin und Freundin bei vielen Reisen ins innere der Erde, in die Antarktis und in den tiefen Weltraum diente.

Eine weitere Schlüsselfigur in Goodes Aufdeckungen ist „Gonzales“, welcher ein Lieutenant Commander der US Navy ist und Goodes ersten Kontakt mit einer Secret Space Program Alliance [geheime Raumfahrtprogramm-Allianz] darstellt, welche sich aus dem Solar Warden-Programm der Navy und Überläufern anderer geheimer Raumfahrtprogramme zusammensetzt.

Nachdem Goode unfreiwillig von „Sigmund“ entführt und verhört worden war, ist Gonzales zu einem Mittler zwischen einem Mayan Secret Space Program [geheimen Raumfahrtprogramm der Maya(?)] und der SSP-Alliance geworden, was seine Anwesenheit auf der Erde nicht länger erforderlich macht.

Bei seinem Besuch Anfang Januar 2017 traf Goode eigenen Aussagen nach mit Kaaree, Gonzales und zwei anderen Repräsentanten von Zivilisationen der Inneren Erde zusammen. Eine davon gehörte zu einer asiatisch aussehenden Rasse, welche Goode nach seinem ersten Treffen mit Repräsentanten der sieben Zivilisationen der Inneren Erde bereits beschrieben hatte.

Goode und die anderen wurden von dem Anshar-Raumschiff zu einem noch nicht ausgegrabenen Teil der Ruinen gebracht. Dieser lag in einem Gebiet, welches die in der Nähe tätigen wissenschaftlichen Teams bisher nicht erreicht haben und folglich unberührt war und das ganze Ausmaß einer Zivilisation zeigte, welche schockgefroren worden ist.

Goode beschrieb verdrehte und gekrümmte Körper in verschiedenen schockgefrorenen Zuständen. Mit der Katastrophe war eindeutig nicht gerechnet worden.

Er sagte, dass die Präadamiten sehr dünn waren. Es sei aufgrund der Untersuchung ihrer Körper offensichtlich, dass sie sich auf einem Planeten mit einem deutlich geringeren gravitationalen Umfeld entwickelt haben.

Zusätzlich zu den Präadamiten sah Goode auch viele verschiedene Typen normal-großer Menschen, von denen einige kurze Schwänze hatten und andere langgezogene Schädel, ähnlich den Präadamiten. Goode kam zu der Schlussfolgerung, dass die Präadamiten biologische Experimente mit den indigenen Menschen des Planeten durchgeführt hatten.

Gonzales hatte ein Gerät für die Entnahme biologischer Proben dabei, welches er in die vielen gefrorenen Körper einführte. Er führte auch eine Kamera mit sich und machte viele Fotos. Das biologische Material und die Fotos seien den Wissenschaftlern der Secret Space Program Alliance zu studienzwecken überreicht worden.

Weiter gab es aufgerollte Schriftrollen aus einer Metalllegierung mit irgendeiner Schrift darauf. Die Anshar und die anderen Repräsentanten der Inneren Erde haben so viele dieser Schriftrollen eingesammelt, wie möglich.

In früheren Berichten beschrieb Goode die Anshar-Bibliothek als sehr ausgedehnt, sie enthalte viele antike Artefakte von vielen Zivilisationen. Der Anshar fügte die historischen Aufzeichnungen dieser schockgefrorenen Zivilisation ihrer Bibliothek hinzu.

Goode sagte auch, dass diese Gruppe nicht von den Wissenschaftlern und Archäologen beobachtet worden sein, welche an den Ausgrabungen in anderen Teilen der antarktischen Ruinen arbeiteten. Das Anshar-Schiff war durch das Eis gereist, um zu den Ruinen zu kommen. Goode erinnerte sich, wie einfach das Schiff durch Wände fliegen konnte, indem ihre fortschrittlichen Technologien benutzt wurden.

Die Wichtigkeit von Goodes Reise im Januar nach Antarktika ist, dass sie eine Bestätigung für das lieferte, was ihm vorher von diversen Quellen und dem US Air Force-Offizier Sigmund mitgeteilt wurde. Die Ausgrabungen in Antarktika sind sehr real und Goode war nun der erste Augenzeuge. Es wird erwartet, dass weitere Details über Goodes Reise in die Antarktis und die Präadamiten von David Wilcock in seinem kommenden Artikel "Endgame III" veröffentlicht werden.

Goodes Besuch und die Bestätigung der Entdeckungen in Antarktika sind höchst wichtig. Es ist die beunruhigende Bestätigung von Charles Hapgoods Theorie, dass Polsprünge in der Erdgeschichte regelmäßig vorkommen. Die schockgefrorenen präadamitische Zivilisation war nicht der einzige Katastrophenfall, welcher eine antike Zivilisation betroffen hat.

Die Besuche vieler Hochgestellter in der Antarktis im Jahr 2016, darunter der seinerzeitige US-Außenminister John Kerry, Buzz Aldrin, Patriarch Kyrill und viele andere in den Jahren davor, ist ein klares Indiz für große Entdeckungen in Antarktika. Dank Corey Goode haben wir nun einen Zeugenbericht aus erster Hand über das volle Ausmaß der Entdeckungen in der Antarktis und die seit 2002 stattfindenden wissenschaftlichen Ausgrabungen, von denen erwartet wird, dass sie sehr bald einige Teile der Entdeckung bekanntgeben.

Alles nur wirres Zeug? Möglich, dennoch ist es durchaus erstaunlich, mit welcher Kraft jüngst das Thema Antarktika an die Öffentlichkeit gedrängt wird. Auch wir konnten es schlicht nicht länger ignorieren und folglich war es zuletzt bereits mehrfach ein Thema:

[Antarktika: Das Eis bricht – "Pyramiden" entdeckt – Kommt eine geheime Vergangenheit an die Oberfläche?](#)

[Geheimnisse und Rätsel fordern die offizielle Geschichte der Antarktis heraus](#)

[Steve Quayle: »Enthüllungen über die Antarktis werden die Glaubenssysteme eines jeden erschüttern«](#)

Die obigen Artikel haben inhaltlich natürlich durchaus gewisses Schockpotenzial. Man stelle sich nur einmal vor, was derartige Informationen in der Öffentlichkeit für ein Aufsehen erregen würden und was sie vor allem für die heute gängigen Religionen und die Weltpolitik oder die Eigenwahrnehmung der Menschen und Völker bedeuten würde.

Dennoch ist in dem Artikel selbst ja auch die Rede von einer Ablenkung. Die Frage ist jedoch, ob tatsächlich "nur" von den widerlichen Abartigkeiten der elitären Kinderfresser abgelenkt werden soll oder ob diese Ablenkung womöglich doch eher zur Ablenkung von der Ablenkung dient?

Alles läuft nach Plan...

Der Nachtwächter

Übersetzung aus dem Englischen vom Nachtwächter <http://n8waechter.info/2017/01/schockgefrorene-antike-zivilisation-in-antarktika-entdeckt/>

Gefrorene Antike Zivilisation In Der Antarktis Entdeckt.

Geschrieben am 29. Januar 2017 von Edmondo Burr in Sci/Umwelt

Whistleblower Corey Goode sagt dass es eine alte außerirdische Zivilisation gibt die Blitzartig in der Antarktis eingefroren wurde und unter zwei Meilen von Eis begraben ist. Goode, ein Whistleblower des geheimen Raumprogramms, sagt dass er Anfang Januar 2017 von der US Air Force in die Antarktis genommen wurde um geheime Aushubarbeiten zu besuchen, die bei den Ruinen einer 55 000 Jahre alten außerirdischen Zivilisation im Gange sind. Er wurde über die Entdeckung von einem leitenden USAF Offizier informiert der an einem geheimen Raumprogramm für die US-Regierung und die Eliten arbeitet. Die Ruinen wurden **von der National-Sozialistischen Expedition im Jahr 1939 entdeckt**. Erst seit 2002 wurden Ausgrabungen Archäologen und anderen Wissenschaftlern auf dem Gelände erlaubt. Sie bereiten jetzt Dokumentarfilme und wissenschaftliche Arbeiten vor welche die Wissenschaftler erstaunen und die Welt schockieren werden. Die „Eliten“ sind an ihrem vorhaben Gescheitert ihre Vorfahren länger geheim zu halten, und wollen nun diese Gelegenheit nutzen um von ihren eigenen Verbrechen abzulenken. Video hier: <https://www.youtube.com/watch?v=0MTe4MfupFo&feature=youtu.be> Stille im Sturm Berichte: In einem Update vom 11. Dezember 2016 beschreibt Goode wie er früher von mehreren Quellen von Ausgrabungen in der Antarktis bewusst gemacht wurde, und er auch Information bekam von einem Senior Offizier innerhalb der USAF welches ein geheimes Raumfahrtprogramm leitet, welches er „Sigmund“ nannte. Sigmund führte eine verdeckte Mission mit mehreren Entführungen und Debriefing von Goode , wo er für die Treue dieser Informationen getestet wurde. Nach zufriedenheit über die Richtigkeit der Informationen und Quellen, teilte Sigmund Goode unerwartet einiges über die Antarktis-Ausgrabungen mit. Es

handelte sich um eine Zivilisation die 10 bis 12 Fuß gross war, "Vor-Adamiten" mit länglichen Schädeln. Drei oval geformte Mutterschiffe mit etwa 30 Meilen Durchmesser wurden in der Nähe gefunden, was darauf hindeutete dass die Vor-Adamiten außerirdischen Ursprungs waren, und auf der Erde vor etwa 55.000 Jahren angekommen sind. Eines der drei Schiffe wurde ausgegraben und es wurden viele kleinere Raumschiffe im inneren gefunden. Die Vor-Adamitische Zivilisation, zumindest der Teil der in der Antarktis gefunde wurde, wurde blitzartig in der Antarktis eingefroren. Dieses verhängnisvolle Ereignis hatte etwa vor 12.000 Jahren stattgefunden. Goode wurde durch seine Kontakte mitgeteilt dass die fortschrittlichsten Technologien und die Reste der Vor-Adamiten geräumt wurden, und eine archäologischen Stätte soll öffentlich gemacht werden. Mannschaften von Archäologen arbeiten mit dem was übrig ist, und ihnen wurde gesagt alles geheim zu halten was sie gesehen hatten. Dazu werden einige antike Artefakte von anderen Standorten aus riesigen Lagern gebracht und in die die archäologische Stätte in der Antarktis gesät, und dieses wird dann zur Veröffentlichung freigegeben. In der bevorstehenden Ankündigung über die Antarktis Ausgrabungen soll der Schwerpunkt der Enthüllungen sich auf die terrestrischen Elemente der Blitzartig eingefroren Zivilisation konzentrieren um die Allgemeinbevölkerung nicht in zu viel Schock zu versetzen. Nach Goode dürfte die Ankündigung als ein Ablenkungsmanöver dienen, um von den bevorstehenden Kriegsverbrechen gegen globale Eliten abzulenken, da Lecks über internationale Pädophilen Kreise und Kinderhandel entstehen. Bis vor kurzem, alles was Goode bekannt war über die Antarktis Ausgrabungen wurde ihm durch Insider-Quellen freigegeben, oder durch Sigmund. Dies änderte sich Anfang Januar 2017, als Goode in die Antarktis gebracht wurde um die Ruinen und die Ausgrabungen die im Gange sind, selber zu sehen. In einer kurzen persönlichen Einweisung am 24. Januar und einem anschließenden Abendessen wo auch David Wilcock dabei war, erzählte Goode über einige Einzelheiten seiner jüngsten Antarktis-Reise. Frühere Berichte von Goode weisen auf seine Besuche in die Antarktis hin wo er fünf arbeitende Untergrund Basen zu sehen bekam die einem Interplanetarischem Konglomerat gehören, welches in der Antarktis ein geheimes Raumprojekt betreibt.

<https://nebadonia.files.wordpress.com/2017/01/gefrorene-antike-zivilisation-in-der-antarktis-entdeckt.pdf>